

Wir möchten „Danke“ sagen zum Erntedank!

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Nachbarn!*

Die Kirchensteuer ist ein Pflichtbeitrag der Kirchenmitglieder. Wussten Sie, dass der tatsächliche Anteil der steuerpflichtigen Mitglieder der Ev.-Luth. Kirche nur rund 35 Prozent beträgt, da nur diese Menschen lohn- bzw. einkommensteuerpflichtig sind?

Also Zweidrittel, der weit überwiegende Teil der Kirchenmitglieder, zahlen in der Regel keine Kirchensteuer. Wer ein geringes Einkommen hat, nicht erwerbstätig ist, die Studierenden, Kinder ohne eigenes Einkommen, Sozialhilfeempfänger und auch die wachsende Zahl der RentnerInnen und Rentner gehören zu dieser großen Gruppe.

Selbstverständlich können alle Kirchenmitglieder die Leistungen der Kirche in vollem Umfang in Anspruch nehmen. Und das tun die Menschen gerade an den wichtigen Stationen im Leben von der Taufe, dem Erwachsenwerden, der Hochzeit bis zur Beerdigung. Gut so.

Wir als Ihre Kirche im Dorf, an Ihrem Wohnort freuen uns allerdings, wenn Sie unsere Arbeit mit dem Freiwilligen Kirchengeld direkt unterstützen, vielleicht zusätzlich zur Kirchensteuer oder weil Sie eben auch nicht (mehr) kirchensteuerpflichtig sind.

Auch wenn Sie nicht Mitglied der Kirche sind, haben Sie hiermit die Möglichkeit, kirchliche Arbeit an Ihrem Wohnort ganz unmittelbar zu fördern.

Ob Sie uns dabei durch eine einmalige Spende oder einen regelmäßigen Beitrag einmal im Jahr oder monatlich helfen, ist ganz allein Ihre Entscheidung. Sie zahlen bereits Freiwilliges Kirchengeld? Vielen Dank für Ihre Unterstützung und empfehlen Sie uns bitte weiter....

Feiern Sie vielleicht einen runden Geburtstag oder goldene Hochzeit und möchten das mit einer guten Tat verbinden? Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Gäste einladen, zu spenden für ein bestimmtes Projekt in unserer Kirchengemeinde wie Seniorenarbeit oder Bauunterhaltung. Welches Projekt Sie bedenken möchten, teilen Sie uns bitte mit. Wenn Sie keine Auswahl treffen, fließt das Geld dorthin, wo es am dringendsten gebraucht wird.

Um für Sie den Ablauf zu vereinfachen, haben wir eine „Erklärung zum Freiwilligen Kirchengeld“ diesem Schreiben beigefügt, das Sie bitte ausgefüllt an das Kirchenbüro zurückgeben. Was aus Ihrer Spende werden kann, beschreibt Pastor Soltmann auf der Rückseite dieses Briefs. Im Gemeindebrief berichten wir regelmäßig über Neuigkeiten beim Freiwilligen Kirchengeld.

Wenn Sie mehr wissen möchten, wenden Sie sich gerne an Pastor Soltmann oder ein Mitglied des Kirchenvorstands. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung für das Finanzamt. Schön, wenn wir dann beim Gottesdienst zum Erntedank am 30. September um 9.30 Uhr in Brunstorf aus vollem Herzen für die eingegangenen Spenden „Danke“ sagen können.

Danke, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diesen Brief zu lesen. Sie um finanzielle Hilfe zu bitten, fällt uns nicht leicht. Wir hoffen weiterhin auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Burkhard Hagen
Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Jan-Eric Soltmann
Pastor

Gott will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

(1. Timotheus 2, Vers 4)



meine kirche
dafür habe ich was übrig